Wie NACHHALTIG ist der Trend?

EIC Berlin, 30. Juni 2021

Hohe Flexibilität

Mehr als 10.000 Fonds & ETFs zur Auswahl

Chancennutzung

Gewinne laufen lassen & Verluste begrenzen

Erfahrung

Über 300 internationale Auszeichnungen

Trendfolge Systematik

Algorithmus Trading

Aktives Risikomanagement

Aktienquoten-Steuerung & Stop-Loss-Limits

Diversifikation

Multi Asset Strategie









Wie überleben Sie einen Herzinfarkt am Besten?

Wie überleben Sie einen Herzinfarkt am





Studie über 130 Studien zu Entscheidungen bei Themen wie ARTS

Kochen

Weinpreise

Berufswahl

kriminelle Rückfälligke

Diagnose von Herzinfarkten

Brandbekämpfung



"So fanden Grove et al. in ihrer Untersuchung von über **130 verschiedenen Studien** [...] nur **8 Studien**, die für ein menschliches Urteilsvermögen gegenüber Algorithmen

(James Montier für Dresdner Kleinwort Gobal Equity Strategy: Painting by Numbers – an Ode to the Quant")

6





Warum ist es also statistisch gefährlich, wenn man bei Herzinfarkt von einem Spezialisten aufgenommen wird? Spezialisten überschreiten ihre eigenen

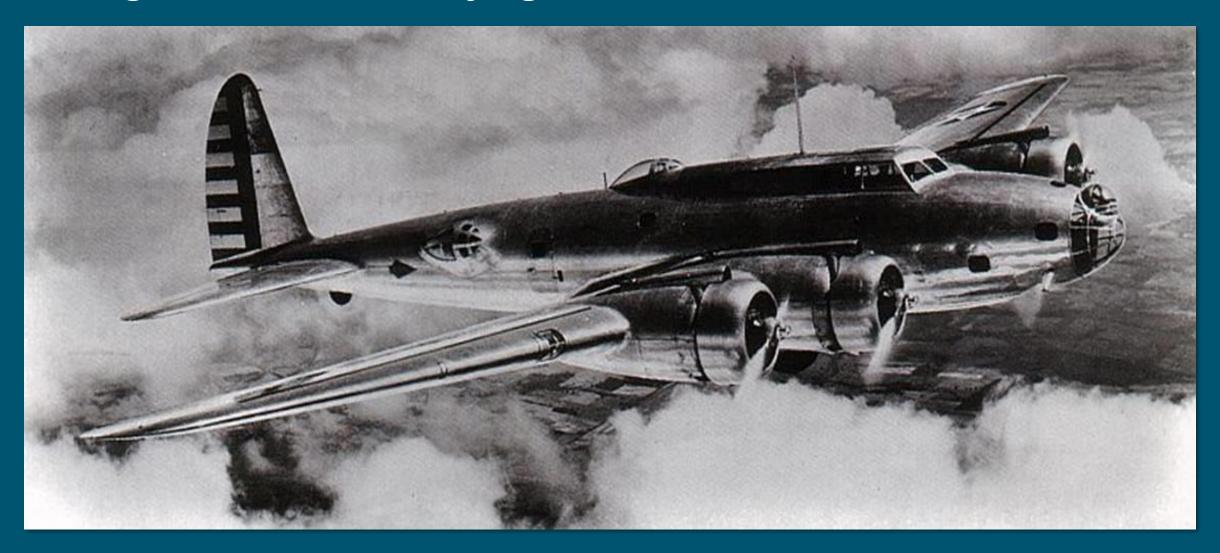
Regeln





Boeing Model 299 ",the flying fortress", 1930









Too much airplane for one man to fly





- Major Hill war der beste Testpilot der US Army
- Es lag kein technischer Defekt vor
- Quantitative Analyse einer komplexen Aufgabe
- Erstellung einer simplen "Aufgaben-Liste" mit Schritt für Schritt-Checks
- Entstehung der bis heute gültigen Check-Lists

Too much airplane for one man to fly?



Durch eine einfache, regelbasierte Herangehensweise wurde "Model 299" rund 1.8 Millionen Meilen ohne einen einzigen Unfall rund um die Welt geflogen!





Welche Algorithmen gibt es noch?

Rezept / Beispiel Sacher-Torte





ZUTATEN

130 g

FÜR DEN SCHOKOLADENTEIG

dunkle Schokoladen-

Kuvertiire (min 55%

Einfaches Weizenmeh

	Ruverture (min. 55%		sie anschließend etwas abkuhlen lassen.	
	Kakaoanteil)			
1	Vanilleschote	2	Vanilleschote in Längsrichtung aufschneiden und das Marl herauskratzen. Die aufgeweichte Butter mit Puderzucker und Vanillmark mit einem Handrührgerät mit	
150 g	geschmolzene Butter			
100g	Staubzucker			
6	Eier	Schneebesenaufsatz schaumig schlagen.		
100 g	Kristallzucker			

PLUS

140 g

FETT UND MEHL FÜR DIE FORM

200 g	Marillenmarmelade
200 g	Kristallzucker
150 g	dunkle
	Schokoladenkuvertüre
	(min. 55% Kakaoanteil)
	Ungesüßtes Schlagobers
	zum Garnieren

ERGIBT EINE AUFLAUFFORM

(DURCHMESSER: 24 CM)

KÜHLZEIT: CA. 20 MINUTEN

BACKZEIT: CA. 1 STUNDE

Die Eier trennen. Die Eigelb einzeln in die Buttermasse einrühren. Nun nach und nach die geschmolzene Kuvertüre hinzufügen. Das Eiweiß mit dem Streuzucker steif schlagen, dann auf die Butter-Schokoladen-Mischung legen. Das Mehl über die Masse sieben, dann das Mehl unterheben und Eiweiß verquirlen.

Den Ofen auf 170 °C vorheizen. Den Boden der

11.0 1 . 11.11 1

Springform mit Backpapier, Fett und den Seiten auslegen

und mit etwas Mehl bestäuben. Für den Schokoladenteig

die Kuvertüre über einem Heißwasserbad schmelzen und

- Die Mischung in die Springform geben, die Oberseite glatt streichen und 10 bis 15 Minuten im Ofen (Mitte) backen, wobei die Ofentür eine Fingerbreite aufbleibt. Dann den Ofen schließen und den Kuchen noch ca. 50 Minuten backen.
- Nehmen Sie den Kuchen aus dem Ofen und lösen Sie die Seiten der Springform. Den Kuchen vorsichtig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Kuchengestell legen und ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Erst dann das Backpapier abziehen, den Kuchen umdrehen und auf dem Kuchenrost abkühlen lassen.

Rezept / Beispiel Kaffeevollautomat







Wir managen unsere Investmentlösungen ausschließlich nach selbst entwickelten Algorithmen

Über 330 Awards





Die flexiblen Total Return Fonds von ARTS Asset Management wurden bis heute mit mehr als 330 internationalen Auszeichnungen und Preisen renommierter Adressen honoriert.

ARTS Asset Management



Ein Unternehmen der C-QUADRAT Gruppe



Mag. Leo Willert Eigentümer & Head of Trading ARTS Asset Management

- Spezialist für technische trendfolgende Handelssysteme
- Eigentümergeführtes, privates Unternehmen
- Spezialisiert auf quantitative Handelssysteme
- Erstes Publikumsmandat seit 27.03.2003

- Verwaltetes Vermögen ca. 2
 Milliarden EUR (per 31.12.2020)
 in 16 Fonds
- Eigens entwickelte Datenbank mit mehr als 10.000 Fonds und ETFs
- Verarbeitung von ca. 3,5 Millionen
 Datensätzen pro Monat

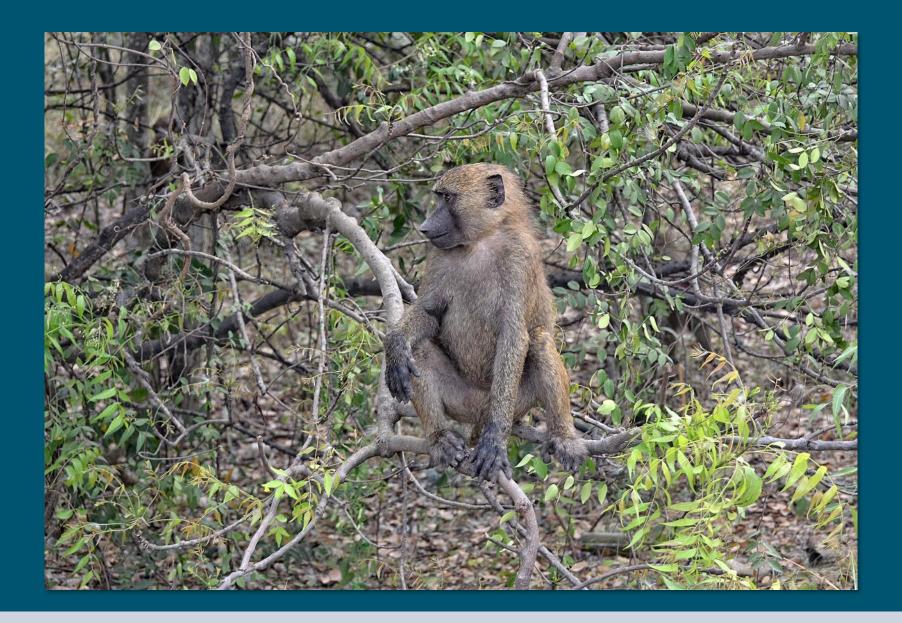
Fonds im Einsatz: Belgien,
Deutschland, Estland, Italien, Lettland,
Litauen, Luxemburg, Österreich, Polen,
Rumänien, Schweiz, Slowakei,
Slowenien, Spanien, Tschechien,
Ungarn





Algorithmen sind vielfältig









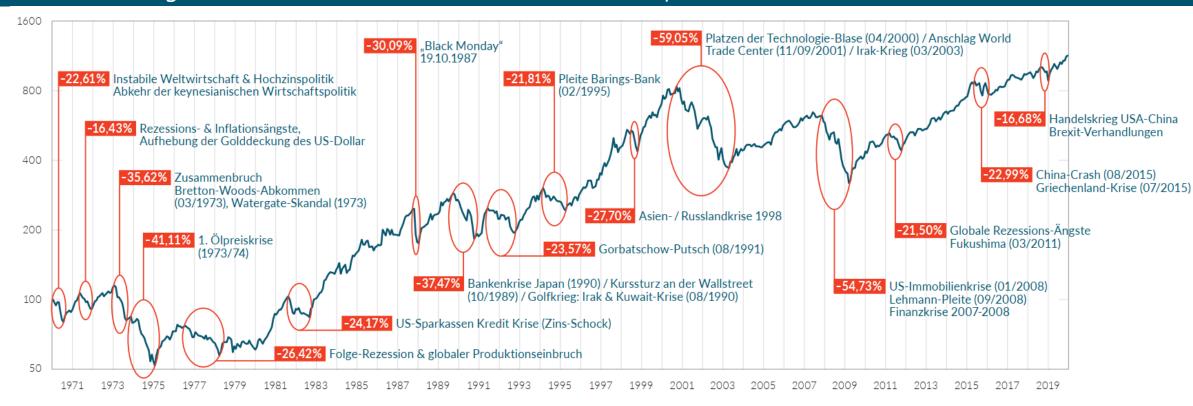




Weltaktienmarkt



50-Jahres-Ertrag MSCI World (in EUR): + 1.027,92 % (+ 4,96 % p. a.) / 31.12.1969-31.12.2019



	über alle 5 Jahres-Zeitfenster	über alle 10 Jahres-Zeitfenster
Durchschnittlicher Ertrag p.a.	5,63%	5,80%
Schlechtester Ertrag	-79,01%	-76,73%
Schlechtester Ertrag p.a.	-12,35%	-5,86%
Anteil negativer Perioden	31,24%	17,05%

Ertrag der letzten 5 Jahre: +49,21% (+8,33% p.a.)

Es sind die großen Verluste, die am meisten schmerzen. Flexible Investments mit aktivem Risikomanagement können Chancen aus den Aktienmärkten nutzen und diese Verluste begrenzen.

Quelle: ARTS Asset Management GmbH auf Basisdaten von Monatsendwerte. Auf Grund der Umrechnung der Indexdaten (Price-Index) auf Euro kann es infolge von Wechselkursschwankungen zu Abweichungen zwischen der dargestellten Wertentwicklung und der Wertentwicklung in US Dollar kommen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und/oder Weiterleitung der Daten nur mit Zustimmung und Genehmigung der ARTS Asset Management GmbH. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand Januar 2020





Gewinne laufen lassen – Verluste begrenzen





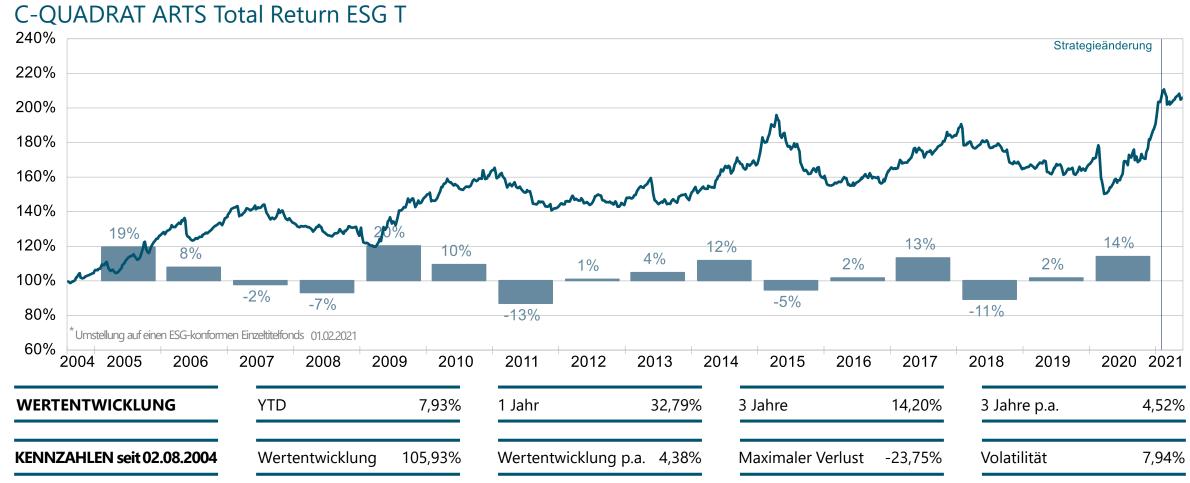
Beispiel C-QUADRAT **ARTS** Total Return ESG

C-QUADRAT ARTS Total Return ESG T



Fondsentwicklung & Kennzahlen seit 02.08.2004

per 31.05.2021



Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Der Fonds kann aufgrund temporär konzentrierter Investitionen in einzelne volatile Märkte eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.
Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 50,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Die dargestellte Wertentwicklung entspricht der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht. Weitere, individuelle, auf Anlegerebene anfallende Kosten wie zB Transaktions-, Depotkosten und Steuem mindem den Ertrag des Anlegers zusätzlich.

Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

C-QUADRAT ARTS Total Return ESG T



Fondsdaten

Chancen

- Vollautomatisiertes Handelssystem ermöglicht diszipliniertes und emotionsloses Handeln, unabhängig von einer Benchmark
- Flexible Anlagestrategie Permanentes Monitoring überdurchschnittlich performender Investments aus weltweit verfügbaren ESG gerateten Einzeltitel
- Aktiver und trendfolgender Managementstil je nach Marktlage kann das Aktienrisiko zwischen 0% und 100% betragen
- Vermeidung langer Verlustphasen das professionelle Total-Return-Konzept sorgt für ein systematisches Risikomanagement – mit dem Ziel lange Verlustphasen zu vermeiden.

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingtes
 Aktienrisiko überdurchschnittlich performende Branchen können auch überdurchschnittlich stark korrigieren
- Aufwärts-/Abwärtrends können erst ab jenem Zeitpunkt genützt/vermieden werden, ab dem das Produkt in die jeweilige Anlageklasse investiert/deinvestiert
- **Volatilität** der Fonds kann erhöhte Schwankungen nach oben und nach unten aufweisen
- **Einsatz von Derivaten** der Fonds kann ggf. zur Absicherung Derivate einsetzen
- Durch Reduzierung der Aktienquote kann der Anleger unter Umständen über einen längeren Zeitraum nicht an der Ertragskomponente partizipieren



Ihre persönlichen Ansprechpartner bei ARTS



Gunther Pahl Geschäftsführer g.pahl@arts.co.at +43 1 955 95 96 410



Ena Berisha
Head of Germany
e.berisha@arts.co.at
+49 151 57159 800



Sven Boström
Sales Director DE
s.bostroem@arts.co.at
+49 151 57159 166



Andreas Schidlowski
Sales Director DE
a.schidlowski@arts.co.at
+49 151 57159 133



Ralf Matzka
Sales Director DE
r.matzka@arts.co.at
+49 151 57159 150



Martina Dillmann
Head of Sales Support
m.dillmann@arts.co.at
+49 6151 3975 468

Disclaimer



Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Die Darstellungen in diesem Dokument sind nur allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers und können sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen oder Verwaltungspraxis verändern. Für detaillierte Auskünfte zur individuellen Besteuerung des Anlegers sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

Performanceergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Die Performance wurde unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet.

Bei einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag iHv max. 30,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung seiner Anlage entsprechend mindert. Ev. anfallende Transaktions- und Depotkosten mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich.

Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Kapitalanlagegesellschaft Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, D-50679 Köln und bei der ARTS Asset Management GmbH, Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, sowie am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main, sowie im Internet unter www.ampega.de und www.arts.co.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.

ARTS Asset Management GmbH bezieht in ihr Dienstleistungsangebot auch Eigenprodukte ein.

Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten.

Copyright: ARTS Asset Management GmbH